

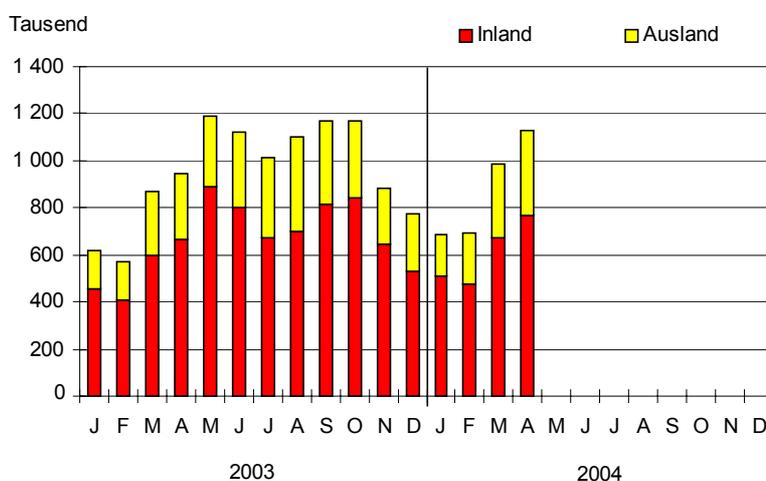
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 04/04

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin April 2004

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot
Zimmerangebot

**Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins
seit Januar 2003 nach Herkunft**



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: tourismus@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,
Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
Ergebnisse kurz gefasst	6
Datenangebot	11
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12
Grafiken	
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003 nach Herkunft	1
Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft	6
Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002	6
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2004 nach Betriebsart und Herkunft	7
2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im April 2004 nach Betriebsart	7
3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2004 nach Herkunftsländern	8
4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im April 2004 nach Bezirken	9
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2004 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	10

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
G IV 1 / G IV 2 - m 04/04

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Gästezimmer sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322)

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Heilstätten, Sanatorien) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch von der Systematik abweichend weitere Beherbergungsstätten ein, z.B. solche, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Heilstätten, Sanatorien).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt

bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.01.2003 wird mit Inkrafttreten des neuen Beherbergungsstatistikgesetzes in der Hotellerie - Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis - monatlich auch die Zahl der Gästezimmer und deren Belegung erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 4 ausgewiesen. Mit der am 1. Januar 2001 in Kraft getretenen Berliner Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für die zwölf neuen Bezirke bereitgestellt. Die bisherige Ost/West-Untergliederung entfällt damit.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Schloemp, U.: Einführung der Beherbergungsstatistik im Ostteil Berlins; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1992, Heft 8, S. 202.
- Schloemp, U.: Die Struktur des Berliner Beherbergungsgewerbes am 1. Januar 1993; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1994, Heft 12, S. 268.
- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1-6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Zimmerauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme des im Berichtszeitraum vorhandenen Zimmerangebots ausdrückt. Die mögliche maximale Zimmerbelegung wird durch Multiplikation der Anzahl der angebotenen Zimmer mit den Kalendertagen ermittelt.

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Sanatorien, Kurkrankenhäuser
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen

Bettenangebot

Zimmerangebot

Ergebnisse kurz gefasst

Auch im vierten Monat diesen Jahres wurden mehr Übernachtungen und mehr Gäste im Berliner Beherbergungsgewerbe gezählt als ein Jahr zuvor. Insgesamt waren es rund 1 127 000 Übernachtungen (+19,2 Prozent) und 486 800 Gäste (+21,5 Prozent), darunter 138 200 Besucher aus dem Ausland (+32,9 Prozent). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer verkürzte sich auf 2,3 Tage von 2,4 Tagen im April 2003.

Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus Deutschland betrug 766 900 und erhöhte sich um 14,9 Pro-

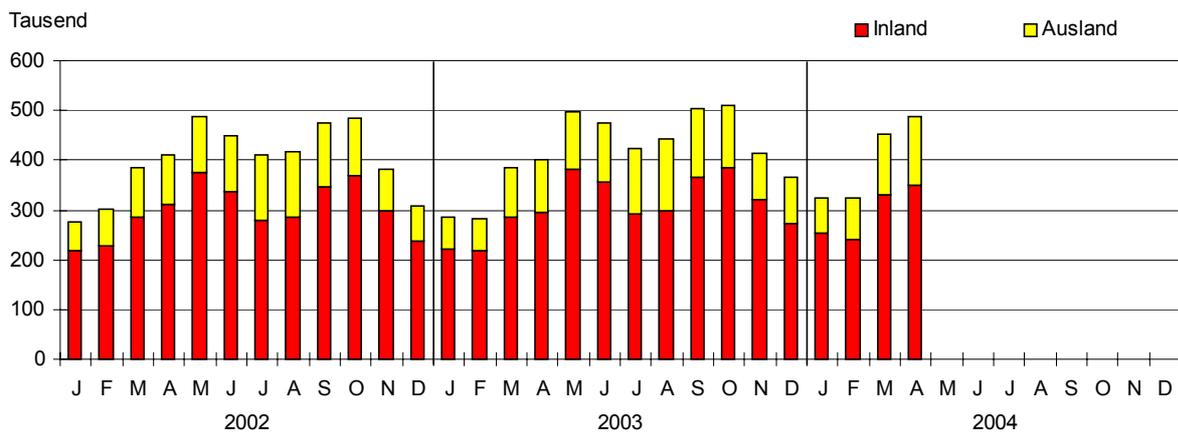
zent. Bei den Übernachtungen ausländischer Besucher ergab sich ein Zuwachs von 29,7 Prozent auf 360 100.

Aus Europa kamen etwa 107 100 der internationalen Gäste (+29 Prozent) und aus Nord- sowie Südamerika 14 200 (+42,3 Prozent). Rund 11 800 Gäste reisten aus Asien an (+79,5 Prozent), aus Australien, Neuseeland und Ozeanien 1 400 (+47,7 Prozent) sowie aus Afrika 800 (-9 Prozent).

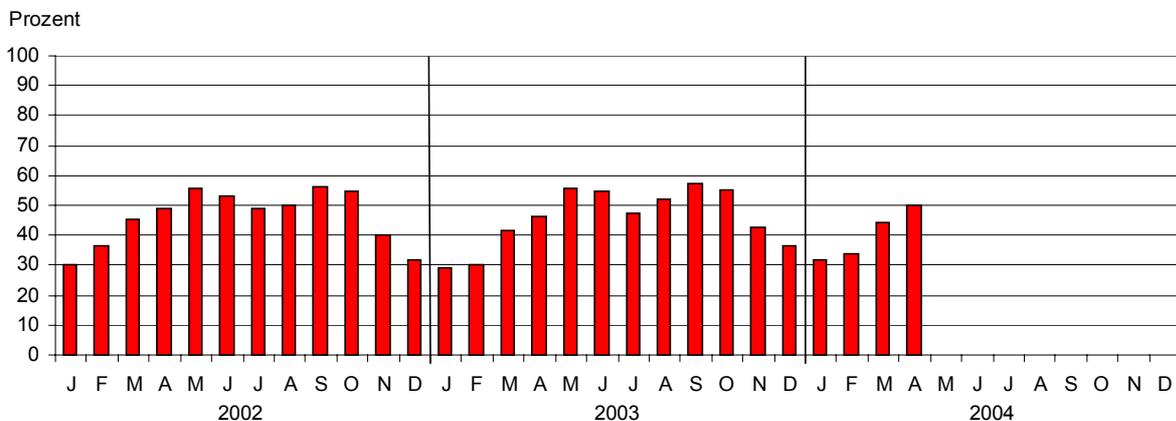
In der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen) standen rund 34 400 Zimmer zur Verfügung, die

im Monatsdurchschnitt zu 65,3 Prozent ausgelastet waren (April 2003: 58,6 Prozent). Unter Einbeziehung der Übernachtungsmöglichkeiten im übrigen Beherbergungsgewerbe betrug das Bettenangebot der 557 geöffneten Berliner Beherbergungsbetriebe 75 400 und erhöhte sich damit um etwa 7 100. Trotz dieses erheblichen Zuwachses stieg die durchschnittliche Auslastung der Betten auf 49,7 Prozent von 46 Prozent im gleichen Monat des Vorjahres.

Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft



Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2004 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	April 2004					Januar bis April 2004				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	433 643	20,9	979 524	18,9	2,3	1 437 438	17,9	3 088 571	17,0	2,1
Inland	310 442	17,0	660 231	14,3	2,1	1 066 399	15,6	2 133 471	14,5	2,0
Ausland	123 201	32,2	319 293	29,9	2,6	371 039	25,1	955 100	22,9	2,6
davon										
Hotels	299 955	25,3	662 991	25,0	2,2	1 015 580	22,2	2 101 291	21,6	2,1
Inland	212 417	20,7	439 704	18,7	2,1	747 248	19,5	1 437 368	18,7	1,9
Ausland	87 538	38,2	223 287	39,4	2,6	268 332	30,2	663 923	28,4	2,5
Hotels garnis	123 404	17,2	291 216	14,1	2,4	380 515	12,1	891 810	12,3	2,3
Inland	89 897	16,2	201 613	14,4	2,2	285 226	11,4	624 082	11,9	2,2
Ausland	33 507	20,1	89 603	13,6	2,7	95 289	14,3	267 728	13,3	2,8
Gasthöfe	6 178	-20,5	14 345	-23,8	2,3	26 910	6,6	59 381	2,6	2,2
Inland	4 989	-24,7	11 166	-25,3	2,2	21 834	1,9	43 987	-2,7	2,0
Ausland	1 189	3,9	3 179	-17,8	2,7	5 076	32,3	15 394	21,7	3,0
Pensionen	4 106	-34,3	10 972	-42,7	2,7	14 433	-37,6	36 089	-40,9	2,5
Inland	3 139	-42,4	7 748	-52,5	2,5	12 091	-39,0	28 034	-43,8	2,3
Ausland	967	21,5	3 224	14,0	3,3	2 342	-29,1	8 055	-28,3	3,4
Übrige Beherbergungsstätten	53 192	26,9	147 491	21,1	2,8	147 633	11,5	407 584	12,3	2,8
Inland	38 194	22,8	106 697	18,7	2,8	107 879	9,1	292 760	10,7	2,7
Ausland	14 998	38,8	40 794	28,0	2,7	39 754	18,7	114 824	16,5	2,9
darunter Campingplätze	1 348	-14,9	4 954	-16,9	3,7	1 940	-18,5	7 285	-25,1	3,8
Inland	1 055	-12,4	4 078	-17,8	3,9	1 518	-16,5	6 085	-18,1	4,0
Ausland	293	-22,7	876	-12,6	3,0	422	-24,9	1 200	-47,6	2,8
Insgesamt	486 835	21,5	1 127 015	19,2	2,3	1 585 071	17,3	3 496 155	16,4	2,2
Inland	348 636	17,6	766 928	14,9	2,2	1 174 278	15,0	2 426 231	14,0	2,1
Ausland	138 199	32,9	360 087	29,7	2,6	410 793	24,4	1 069 924	22,2	2,6

2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung im Beherbergungsgewerbe *) Berlins im April 2004 nach Betriebsart

Betriebsart	April 2004						Januar bis April 2004			
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Angebotene Zimmer	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung in %			
							Betten	Zimmer	Betten	Zimmer
Hotellerie	472	- 3	65 601	9,3	34 430	8,5	49,8	65,3	40,2	55,3
davon										
Hotels	144	14	43 885	15,4	23 217	14,3	50,4	66,7	41,4	57,2
Hotels garnis	288	- 9	19 874	4,1	10 229	3,5	48,8	62,7	38,3	51,8
Gasthöfe	22	- 5	1 001	-31,8	540	-34,4	47,8	58,7	36,7	49,1
Pensionen	18	- 3	841	-41,0	444	-38,0	43,5	56,3	35,1	46,2
Übrige Beherbergungsstätten	85	-	9 755	18,8	•	•	49,0	•	37,7	•
Insgesamt	557	- 3	75 356	10,5	•	•	49,7	•	39,9	•

*) Ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2004 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	April 2004						Januar bis April 2004					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	348 636	17,6	766 928	14,9	68,0	2,2	1 174 278	15,0	2 426 231	14,0	69,4	2,1
Ausland	138 199	32,9	360 087	29,7	32,0	2,6	410 793	24,4	1 069 924	22,2	30,6	2,6
Europa	107 067	29,0	280 069	26,6	77,8	2,6	313 194	24,0	809 384	22,2	75,6	2,6
Baltische Staaten	356	31,9	816	16,9	0,2	2,3	1 680	20,1	4 101	22,2	0,4	2,4
Belgien	2 975	30,5	8 234	30,7	2,3	2,8	9 495	31,8	23 585	32,0	2,2	2,5
Dänemark	10 380	17,7	28 820	14,0	8,0	2,8	23 229	21,4	62 834	16,7	5,9	2,7
Finnland	1 821	44,3	4 465	33,5	1,2	2,5	4 756	29,2	11 363	26,1	1,1	2,4
Frankreich	7 702	35,3	19 226	31,9	5,3	2,5	23 632	21,3	56 270	20,8	5,3	2,4
Griechenland	1 344	73,4	4 079	77,7	1,1	3,0	5 156	60,9	15 414	52,7	1,4	3,0
Vereinigtes Königreich	13 851	19,5	36 336	18,0	10,1	2,6	47 292	23,7	114 342	17,3	10,7	2,4
Irland, Republik	541	66,0	1 636	84,0	0,5	3,0	1 723	51,3	4 760	58,0	0,4	2,8
Island	82	-30,5	259	-24,9	0,1	3,2	367	-17,0	1 060	-7,8	0,1	2,9
Italien	10 672	31,9	33 425	35,5	9,3	3,1	36 280	31,7	112 076	34,6	10,5	3,1
Luxemburg	821	104,7	1 529	45,3	0,4	1,9	1 775	57,1	3 888	34,0	0,4	2,2
Niederlande	12 162	27,2	31 607	20,1	8,8	2,6	33 503	15,9	84 152	9,9	7,9	2,5
Norwegen	4 852	21,2	9 710	31,0	2,7	2,0	10 398	24,8	21 991	17,7	2,1	2,1
Österreich	5 742	75,5	13 989	64,5	3,9	2,4	16 043	44,0	38 413	36,7	3,6	2,4
Polen	2 462	14,5	4 672	15,4	1,3	1,9	9 167	14,0	18 449	12,1	1,7	2,0
Portugal	616	-9,1	2 132	7,1	0,6	3,5	2 100	-24,3	6 511	-1,7	0,6	3,1
Russland	1 944	-9,2	5 022	-5,5	1,4	2,6	9 745	14,6	29 965	34,9	2,8	3,1
Schweden	7 751	19,1	18 412	21,9	5,1	2,4	15 685	21,0	36 750	23,4	3,4	2,3
Schweiz	9 281	51,7	25 458	53,0	7,1	2,7	24 729	33,7	62 219	34,3	5,8	2,5
Spanien	6 820	39,4	18 401	23,7	5,1	2,7	18 418	24,5	52 118	20,5	4,9	2,8
Tschechische Republik	1 079	50,7	2 111	33,4	0,6	2,0	3 633	14,6	7 242	-3,9	0,7	2,0
Türkei	598	35,0	1 623	69,2	0,5	2,7	3 286	25,9	8 402	24,8	0,8	2,6
Ungarn	488	-14,7	1 433	-9,2	0,4	2,9	1 993	9,4	6 133	6,7	0,6	3,1
Sonstige europäische Länder ²⁾	2 727	17,5	6 674	1,0	1,9	2,4	9 109	6,8	27 346	5,4	2,6	3,0
Afrika	798	-9,0	2 332	0,2	0,6	2,9	4 357	14,1	14 306	18,9	1,3	3,3
Republik Südafrika	185	37,0	474	27,4	0,1	2,6	1 134	55,8	3 534	44,7	0,3	3,1
Sonstige afrikanische Länder	613	-17,4	1 858	-5,0	0,5	3,0	3 223	4,2	10 772	12,4	1,0	3,3
Asien	11 783	79,5	28 478	73,3	7,9	2,4	34 467	40,3	87 277	27,5	8,2	2,5
Arabische Golfstaaten	1 164	207,9	3 891	227,2	1,1	3,3	2 528	68,0	9 107	101,3	0,9	3,6
China VR, einschl. Hongkong	1 837	70,3	3 651	44,7	1,0	2,0	5 518	30,2	11 938	11,5	1,1	2,2
Israel	1 754	44,1	5 412	28,2	1,5	3,1	4 398	36,2	13 001	32,5	1,2	3,0
Japan	3 972	63,3	8 711	68,5	2,4	2,2	11 581	22,5	27 065	18,4	2,5	2,3
Süd-Korea	229	8,0	509	12,9	0,1	2,2	938	16,4	1 980	-51,3	0,2	2,1
Taiwan	442	396,6	984	357,7	0,3	2,2	782	124,1	1 805	91,8	0,2	2,3
Sonstige asiatische Länder ³⁾	2 385	106,0	5 320	99,9	1,5	2,2	8 722	74,8	22 381	44,3	2,1	2,6
Amerika	14 220	42,3	38 872	35,9	10,8	2,7	45 229	28,1	127 272	25,0	11,9	2,8
Kanada	1 222	36,8	3 268	0,3	0,9	2,7	3 913	19,8	11 077	-1,2	1,0	2,8
USA	11 035	41,3	30 286	37,9	8,4	2,7	34 355	30,6	95 512	29,4	8,9	2,8
Mittelamerika und Karibik	638	14,1	1 504	4,2	0,4	2,4	2 057	3,2	5 544	3,3	0,5	2,7
Brasilien	463	56,4	1 440	77,3	0,4	3,1	1 972	35,5	6 282	46,6	0,6	3,2
Sonstige südamerikanische Länder	862	98,2	2 374	111,8	0,7	2,8	2 932	28,3	8 857	24,5	0,8	3,0
Australien, Neuseeland, Ozeanien	1 402	47,7	3 961	40,4	1,1	2,8	4 472	17,3	13 433	15,0	1,3	3,0
Ohne Angaben des Wohnsitzes	2 929	12,1	6 375	1,5	1,8	2,2	9 074	-8,5	18 252	-5,6	1,7	2,0
Insgesamt	486 835	21,5	1 127 015	19,2	100	2,3	1 585 071	17,3	3 496 155	16,4	100	2,2

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland, aus Berlin und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

2) Einschließlich der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland

3) Einschließlich der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im April 2004 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ¹⁾²⁾	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
April 2004												
Mitte	97	22 342	18,9	159 588	28,4	47 024	34,2	356 951	26,3	123 802	30,5	53,3
Friedrichshain- Kreuzberg	38	5 848	23,3	43 572	39,7	9 741	78,5	97 842	29,9	24 185	56,0	55,8
Pankow	27	3 324	35,7	22 798	34,5	5 925	61,4	52 862	35,1	13 526	56,5	53,0
Charlottenburg- Wilmersdorf	190	20 092	8,6	124 084	18,8	40 929	34,0	303 377	18,9	113 501	31,6	50,3
Spandau	21	2 926	22,2	14 934	14,8	3 073	63,5	37 908	17,4	9 353	104,2	40,2
Steglitz-Zehlendorf	41	2 578	- 2,1	11 924	2,7	1 604	- 6,3	30 714	- 3,8	5 319	- 7,0	40,2
Tempelhof-Schöneberg	37	4 155	1,1	32 880	28,1	11 418	30,7	69 972	23,3	24 849	27,5	56,1
Neukölln	19	3 828	- 5,6	21 689	1,1	4 639	26,5	47 409	1,9	12 278	27,9	41,3
Treptow-Köpenick	25	2 874	- 0,5	13 509	12,6	2 239	- 24,9	30 645	3,5	5 164	- 32,8	33,7
Marzahn-Hellersdorf	15	609	- 24,8	3 772	3,9	153	- 22,3	6 952	- 4,8	242	- 35,3	38,1
Lichtenberg	14	3 291	- 0,8	18 068	2,4	8 051	8,4	46 635	7,3	20 462	9,1	47,2
Reinickendorf	33	3 489	- 1,0	20 017	7,6	3 403	26,5	45 748	1,2	7 406	19,6	43,4
Berlin	557	75 356	10,5	486 835	21,5	138 199	32,9	1 127 015	19,2	360 087	29,7	49,7
Januar bis April 2004												
Mitte	x	x	x	551 310	23,8	149 407	27,4	1 152 284	22,9	380 107	22,0	44,6
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	127 832	29,8	24 986	58,0	271 196	22,1	62 562	38,8	44,3
Pankow	x	x	x	63 983	21,2	14 851	31,3	140 799	23,5	36 243	31,8	43,3
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	408 657	18,6	123 894	29,4	981 411	21,2	350 546	30,1	40,5
Spandau	x	x	x	43 690	4,5	8 563	28,7	108 646	8,7	26 017	40,5	33,9
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	36 442	- 6,6	6 041	- 6,9	94 141	- 7,3	20 675	- 0,2	31,6
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	106 072	18,3	35 380	16,5	212 453	15,9	73 295	17,9	43,0
Neukölln	x	x	x	76 330	0,1	10 554	6,4	152 443	- 1,3	28 734	13,4	32,9
Treptow-Köpenick	x	x	x	40 494	1,7	6 473	- 23,5	89 858	- 7,6	16 969	- 29,8	25,8
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	10 946	- 11,8	444	- 39,3	21 528	- 12,4	860	- 44,8	28,7
Lichtenberg	x	x	x	54 032	8,5	18 172	7,0	131 459	9,2	48 685	3,8	33,1
Reinickendorf	x	x	x	65 283	5,9	12 028	16,4	139 937	0,7	25 231	10,8	33,2
Berlin	x	x	x	1 585 071	17,3	410 793	24,4	3 496 155	16,4	1 069 924	22,2	39,9

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2004 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ¹⁾

Betriebsart — Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	472	65 601	433 643	20,9	123 201	28,4	979 524	18,9	319 293	32,6
unter 15 Betten	26	295	1 239	- 37,9	95	7,7	2 758	- 36,0	326	11,8
15 bis 29 Betten	104	2 230	9 859	0,6	1 854	18,8	23 045	- 1,3	4 941	21,4
30 bis 99 Betten	175	10 045	58 461	6,2	12 871	22,0	133 458	0,9	35 559	26,6
100 bis 249 Betten	95	14 892	105 101	21,4	28 969	27,6	248 261	20,6	77 948	31,4
250 bis 499 Betten	44	15 458	101 273	36,7	26 238	25,9	235 088	32,2	70 022	29,8
500 bis 999 Betten	24	16 538	118 826	30,0	39 488	33,2	242 636	28,3	91 608	37,8
1000 und mehr Betten	4	6 143	38 884	- 2,1	13 686	35,2	94 278	3,7	38 889	41,2
davon										
Hotels	144	43 885	299 955	25,3	87 538	29,2	662 991	25,0	223 287	33,7
unter 30 Betten	12	241	1 010	- 13,8	83	8,2	1 799	- 26,7	133	7,4
30 bis 99 Betten	29	1 888	12 551	23,8	2 176	17,3	27 286	22,3	5 772	21,2
100 bis 249 Betten	42	7 081	49 916	18,6	11 866	23,8	114 085	19,0	32 022	28,1
250 bis 499 Betten	33	11 994	78 768	43,7	20 239	25,7	182 907	40,8	54 863	30,0
500 bis 999 Betten	24	16 538	118 826	30,0	39 488	33,2	242 636	28,3	91 608	37,8
1000 und mehr Betten	4	6 143	38 884	- 2,1	13 686	35,2	94 278	3,7	38 889	41,2
Hotels garnis	288	19 874	123 404	17,2	33 507	27,2	291 216	14,1	89 603	30,8
unter 15 Betten	18	208	956	- 38,4	62	6,5	2 049	- 38,8	148	7,2
15 bis 29 Betten	82	1 762	7 997	0,8	1 717	21,5	19 154	1,3	4 614	24,1
30 bis 99 Betten	129	7 229	41 059	6,4	9 973	24,3	94 569	2,3	27 654	29,2
100 bis 249 Betten	48	7 211	50 887	25,7	15 756	31,0	123 263	23,5	42 028	34,1
250 und mehr Betten	11	3 464	22 505	34,7	5 999	26,7	52 181	28,5	15 159	29,1
Gasthöfe	22	1 001	6 178	- 20,5	1 189	19,2	14 345	- 23,8	3 179	22,2
unter 15 Betten	4	40	66	- 55,1	6	9,1	100	- 64,8	6	6,0
15 bis 29 Betten	7	147	542	- 10,7	56	10,3	1 399	- 8,9	168	12,0
30 bis 99 Betten	8	443	3 065	- 29,4	399	13,0	6 436	- 38,3	1 002	15,6
100 und mehr Betten	3	371	2 505	- 6,3	728	29,1	6 410	- 2,4	2 003	31,2
Pensionen	18	841	4 106	- 34,3	967	23,6	10 972	- 42,7	3 224	29,4
unter 30 Betten	7	127	527	39,8	25	4,7	1 302	16,1	198	15,2
30 und mehr Betten	11	714	3 579	- 39,0	942	26,3	9 670	- 46,4	3 026	31,3
Übrige Beherbergungsstätten	91	9 755	53 192	26,9	14 998	28,2	147 491	21,1	40 794	27,7
unter 30 Betten	8	166	297	- 25,6	24	8,1	1 466	- 10,3	250	17,1
30 bis 99 Betten	47	2 811	13 265	- 0,3	2 352	17,7	33 998	- 3,0	7 539	22,2
100 und mehr Betten	30	6 778	38 282	43,8	12 329	32,2	107 073	35,3	32 129	30,0
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	30	3 010	17 614	- 2,0	3 714	21,1	46 919	- 6,3	10 994	23,4
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	55	6 745	34 230	53,2	10 991	32,1	95 618	45,5	28 924	30,2
Campingplätze	6	x	1 348	- 14,9	293	21,7	4 954	- 16,9	876	17,7
Insgesamt	563	75 356	486 835	21,5	138 199	28,4	1 127 015	19,2	360 087	32,0
unter 15 Betten	27	304	1 248	- 37,7	97	7,8	2 815	- 35,6	338	12,0
15 bis 29 Betten	111	2 387	10 147	- 0,4	1 876	18,5	24 454	- 1,8	5 179	21,2
30 bis 99 Betten	222	12 856	71 726	4,9	15 223	21,2	167 456	0,1	43 098	25,7
100 bis 249 Betten	114	17 499	118 426	20,8	32 905	27,8	286 916	19,7	89 379	31,2
250 bis 499 Betten	54	18 781	122 304	37,0	33 888	27,7	291 733	30,8	88 587	30,4
500 bis 999 Betten	25	17 386	122 752	34,3	40 231	32,8	254 409	34,6	93 741	36,8
1000 und mehr Betten	4	6 143	38 884	- 2,1	13 686	35,2	94 278	3,7	38 889	41,2

*) Größenklassengliederung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Datenangebot

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

